



von Neuem geboren

Der Ausdruck „von neuem geboren“ ist oft zu hören. Jesus sagte, dass wir von neuem geboren werden müssen. Aber was bedeutet "von neuem geboren"?



geboren aus **Wasser** und aus **Geist**

Jesus erklärte den Ausdruck „von neuem geboren“ sein als "aus Wasser und Geist geboren" sein und betonte, dass wir ohne dies nicht in das Reich Gottes kommen können.

Johannes 3:16-17

(16) Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

(17) Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, daß er die Welt richte, sondern daß die Welt durch ihn selig werde.



Die vorigen erwähnten Worte von Jesus wurden während eines Gesprächs mit dem Pharisäer Nikodemus gesprochen. Während dieses Gesprächs sprach Jesus später auch die oben genannten berühmten Worte.

Johannes 3:3

(3) Jesus antwortete und sprach zu ihm:
Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei
denn, daß jemand von neuem geboren
werde, so kann er das Reich Gottes nicht
sehen.



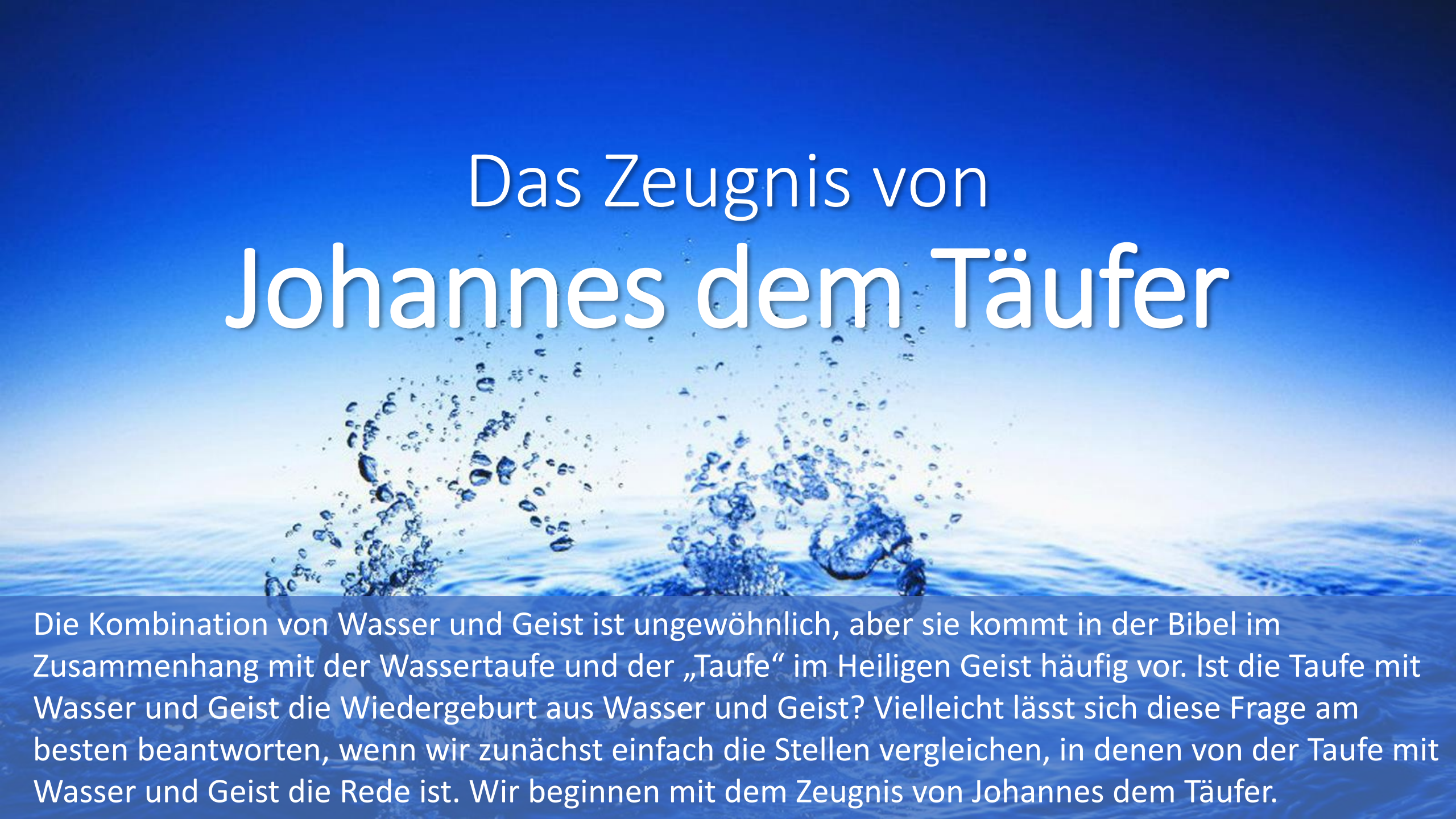
Aber dies hier sind die ersten Worte von Christus an Nikodemus.

Johannes 3:5

(5) Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn daß jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.



Hier erläutert Jesus, was „von neuem geboren sein“ bedeutet. Da Jesus nachdrücklich betonte, dass wir das Reich Gottes nicht betreten oder sehen können, ohne aus Wasser und Geist geboren zu sein, ist es wichtig zu wissen, was diese Dinge bedeuten. Sie sind eindeutig mit dem Erhalt des ewigen Lebens verbunden, von dem Jesus später zu Nikodemus sprach.

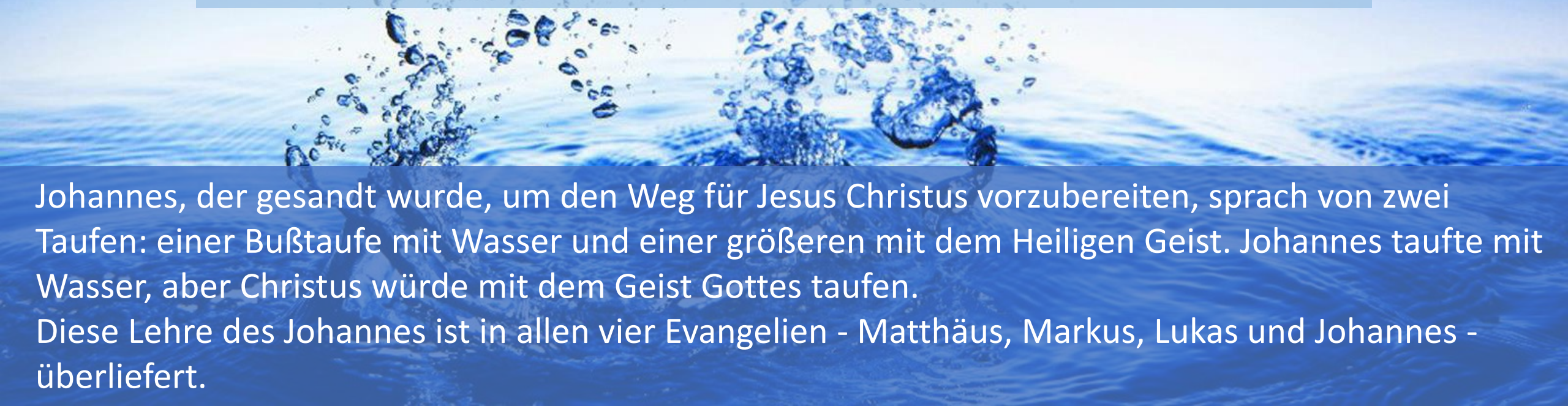


Das Zeugnis von Johannes dem Täufer

Die Kombination von Wasser und Geist ist ungewöhnlich, aber sie kommt in der Bibel im Zusammenhang mit der Wassertaufe und der „Taufe“ im Heiligen Geist häufig vor. Ist die Taufe mit Wasser und Geist die Wiedergeburt aus Wasser und Geist? Vielleicht lässt sich diese Frage am besten beantworten, wenn wir zunächst einfach die Stellen vergleichen, in denen von der Taufe mit Wasser und Geist die Rede ist. Wir beginnen mit dem Zeugnis von Johannes dem Täufer.

Matthäus 3:11

(11) Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker denn ich, dem ich nicht genugsam bin, seine Schuhe zu tragen; der wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.

A dynamic background image showing a large splash of water with many bubbles and droplets, set against a blue gradient. The splash is centered horizontally and occupies the lower half of the frame.

Johannes, der gesandt wurde, um den Weg für Jesus Christus vorzubereiten, sprach von zwei Taufen: einer Bußtaufe mit Wasser und einer größeren mit dem Heiligen Geist. Johannes taufte mit Wasser, aber Christus würde mit dem Geist Gottes taufen.

Diese Lehre des Johannes ist in allen vier Evangelien - Matthäus, Markus, Lukas und Johannes - überliefert.

Johannes 1:33

(33) Und ich kannte ihn nicht; aber der mich sandte, zu taufen mit Wasser, der sprach zu mir: Auf welchen du sehen wirst den Geist herabfahren und auf ihm bleiben, der ist's, der mit dem heiligen Geist tauft.



Es war Gott, der Johannes sandte, um mit Wasser zu taufen, und es war Gott, der Jesus als "denjenigen, der mit dem Heiligen Geist tauft" vorstellte. Sind das die Erfahrungen, von denen Jesus zu Nikodemus sprach? Wichtige Erfahrungen, die mit dem Glauben an den Sohn Gottes verbunden sind?

Das Beispiel von Jesus Christus

Das Beispiel des Dienstes von Jesus Christus selbst folgt demselben Muster von Wasser und Geist.

Lukas 3:21-22

(21) Und es begab sich, da sich alles Volk taufen ließ und Jesus auch getauft war und betete, daß sich der Himmel auftat(22) und der heilige Geist fuhr hernieder in leiblicher Gestalt auf ihn wie eine Taube und eine Stimme kam aus dem Himmel, die sprach: Du bist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.

Jesus wurde mit Wasser getauft und empfing während des Gebets die Salbung mit dem Heiligen Geist.

Die Aufzeichnung von der Apostelgeschichte

Die Apostelgeschichte, in der die Anfänge der frühen Kirche nach dem Tod, der Auferstehung und der Himmelfahrt Christi beschrieben werden, zeigt dasselbe Muster.

Die Aussage von Jesus

Erstens in der Erklärung Jesu kurz vor seiner Auffahrt in den Himmel.

Apostelgeschichte 1:4-5

(4) Und als er sie versammelt hatte, befahl er ihnen, daß sie nicht von Jerusalem wichen, sondern warteten auf die Verheißung des Vaters, welche ihr habt gehört (sprach er) von mir;(5) denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem Heiligen Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen.

Jesus sprach von der kommenden Geistestaufe als Verheißung des Vaters. Er wiederholte die Lehre von Johannes dem Täufer, die dieser vom Vater empfangen hatte.

Die Instruktion von Petrus

Die Predigt des Petrus wiederholte die Predigt von Johannes und Jesus an das Volk, nachdem die Jünger am Pfingsttag den Heiligen Geist empfangen hatten.

Apostelgeschichte 2:1-2

(1) Und als der Tag der Pfingsten erfüllt war, waren sie alle einmütig beieinander.(2) Und es geschah schnell ein Brausen vom Himmel wie eines gewaltigen Windes und erfüllte das ganze Haus, da sie saßen.



Am Pfingsttag werden die Jünger mit dem Heiligen Geist erfüllt ...

Apostelgeschichte 2:3-4

(3) Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeglichen unter ihnen; (4) und sie wurden alle voll des Heiligen Geistes und fingen an, zu predigen mit anderen Zungen, nach dem der Geist ihnen gab auszusprechen.

... und sprechen in Zungen.

Apostelgeschichte 2:32-33

(32) Diesen Jesus hat Gott auferweckt; des sind wir alle Zeugen.(33) Nun er durch die Rechte Gottes erhöht ist und empfangen hat die Verheißung des Heiligen Geistes vom Vater, hat er ausgegossen dies, das ihr sehet und höret.



Als die versammelte Menge fragte, was es mit der Zungenrede auf sich habe, erklärten Petrus und die anderen Jünger, dass es sich dabei um die Verheißung des Heiligen Geistes handle, den Jesus auf seine Jünger ausgegossen habe.

Apostelgeschichte 2:38-39

(38) Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und lasse sich ein jeglicher taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.(39) Denn euer und eurer Kinder ist diese Verheißung und aller, die ferne sind, welche Gott, unser HERR, herzurufen wird.

Als die Menschen durch die Predigt der Jünger überzeugt wurden, dass Jesus tatsächlich der Herr und Christus ist, den sie gesucht hatten, fragten sie, was sie tun sollten. Petrus sagte ihnen, sie sollen Buße tun und sich mit Wasser taufen lassen, wobei sie auf Christus zur Vergebung der Sünden hoffen sollten, und dass auch sie die Gabe des Heiligen Geistes empfangen würden. Dies zeigt erneut das Muster der Wasser- und Geistestaufe im Zusammenhang mit der Errettung.

Die Samariter

Das Muster zeigt sich auch bei der Rettung der Samariter.

Apostelgeschichte 8:12-14

(12) Da sie aber den Predigten des Philippus glaubten vom Reich Gottes und von dem Namen Jesu Christi, ließen sich taufen Männer und Weiber.(13) Da ward auch Simon gläubig und ließ sich taufen und hielt sich zu Philippus. Und als er sah die Zeichen und Taten, die da geschahen, verwunderte er sich.(14) Da aber die Apostel hörten zu Jerusalem, daß Samarien das Wort Gottes angenommen hatte, sandten sie zu ihnen Petrus und Johannes,

Die Samariter ließen sich mit Wasser taufen, als sie hörten, dass ihnen das Evangelium verkündet wurde.

Apostelgeschichte 8:15-17

(15) welche, da sie hinabkamen, beteten sie über sie, daß sie den Heiligen Geist empfangen.(16) (Denn er war noch auf keinen gefallen, sondern sie waren allein getauft auf den Namen Christi Jesu.)(17) Da legten sie die Hände auf sie, und sie empfangen den Heiligen Geist.



Und als Petrus und Johannes später mit ihnen beteten, empfangen sie den Heiligen Geist.

Das Zeugnis von Paulus

A high-speed photograph of a large splash of water, with numerous droplets frozen in mid-air. The water is a deep blue, and the background is a clear, bright blue sky. The splash is centered in the lower half of the frame, creating a sense of movement and energy.

Die Geschichte der Bekehrung des Apostels Paulus zeigt das gleiche Muster.

Apostelgeschichte 9:17-18

(17) Und Ananias ging hin und kam in das Haus und legte die Hände auf ihn und sprach: Lieber Bruder Saul, der HERR hat mich gesandt (der dir erschienen ist auf dem Wege, da du her kamst), daß du wieder sehend und mit dem heiligen Geist erfüllt werdest.(18) Und alsobald fiel es von seinen Augen wie Schuppen, und er ward wieder sehend

Ananias wird von Jesus gesandt, um Paulus zu sagen, was er tun soll. Jesus schickt Ananias, damit Paulus von seiner Blindheit geheilt und mit dem Heiligen Geist erfüllt wird. Paulus wird auch mit Wasser getauft.

Die Heiden



Wenn die Heiden das Wort Gottes empfangen, ist das Muster von Wasser und Geist vorhanden.

Apostelgeschichte 10:44-46

(44) Da Petrus noch diese Worte redete, fiel der heilige Geist auf alle, die dem Wort zuhörten.(45) Und die Gläubigen aus den Juden, die mit Petrus gekommen waren, entsetzten sich, daß auch auf die Heiden die Gabe des heiligen Geistes ausgegossen ward;(46) denn sie hörten, daß sie mit Zungen redeten und Gott hoch priesen. Da antwortete Petrus:

Kornelius und seine Familie werden alle im Heiligen Geist getauft ...

Apostelgeschichte 10:47-48

(47) Mag auch jemand das Wasser wehren, daß diese nicht getauft werden, die den heiligen Geist empfangen haben gleichwie auch wir?(48) Und befahl, sie zu taufen in dem Namen des HERRN. Da baten sie ihn, daß er etliche Tage dableibe.



... und mit Wasser getauft.

Apostelgeschichte 11:13-15

(13) Und er verkündigte uns, wie er gesehen hätte einen Engel in seinem Hause stehen, der zu ihm gesprochen hätte: Sende Männer gen Joppe und laß fordern den Simon, mit dem Zunamen Petrus;(14) der wird dir Worte sagen, dadurch du selig werdest und dein ganzes Haus.(15) Indem aber ich anfang zu reden, fiel der heilige Geist auf sie gleichwie auf uns am ersten Anfang.

Apostelgeschichte 11:16-18

(16) Da dachte ich an das Wort des HERRN, als er sagte: "Johannes hat mit Wasser getauft; ihr aber sollt mit dem heiligen Geist getauft werden." (17) So nun Gott ihnen die gleiche Gabe gegeben hat wie auch uns, die da glauben an den HERRN Jesus Christus: wer war ich, daß ich konnte Gott wehren? (18) Da sie das hörten schwiegen sie still und lobten Gott und sprachen: So hat Gott auch den Heiden Buße gegeben zum Leben!

Er erinnert sie an die Worte von Jesus und Johannes dem Täufer.

Die Lehre des Paulus

A high-speed photograph of a large splash of water, with numerous droplets and bubbles captured in mid-air. The water is a deep blue, and the background is a clear, bright blue sky. The splash is centered in the lower half of the frame, creating a sense of movement and energy.

Die Lehre des Apostels Paulus folgt dem Muster seines eigenen Zeugnisses.

Apostelgeschichte 19:2-4

(2) zu denen sprach er: Habt ihr den heiligen Geist empfangen, da ihr gläubig wurdet? Sie sprachen zu ihm: Wir haben auch nie gehört, ob ein heiliger Geist sei.(3) Und er sprach zu ihnen: Worauf seid ihr getauft? Sie sprachen: Auf die Taufe des Johannes.(4) Paulus aber sprach: Johannes hat getauft mit der Taufe der Buße und sagte dem Volk, daß sie glauben sollten an den, der nach ihm kommen sollte, das ist an Jesum, daß der Christus sei.

Paulus fragt die Epheser, ob sie den Heiligen Geist empfangen haben, seit sie glauben. Er erklärt dann, dass dies der Zweck des Glaubens an Christus und der Wassertaufe in der Buße ist.

Apostelgeschichte 19:5-6

(5) Da sie das hörten, ließen sie sich taufen auf den Namen des HERRN Jesu.(6) Und da Paulus die Hände auf sie legte, kam der heilige Geist auf sie, und sie redeten mit Zungen und weissagten.

Die Epheser werden in Wasser und im Heiligen Geist getauft. Das Muster von Wasser und Geist ist in all diesen Abschnitten deutlich erkennbar. Es wird auch sowohl in den Evangelien als auch in der Apostelgeschichte eindeutig mit der Erlösung und dem Glauben an Christus in Verbindung gebracht. Wir können dieses Muster von Wasser und Geist - die Taufe in Wasser und das Empfangen des Heiligen Geistes – nicht von der Erklärung Christi trennen: "Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes kommen,,!!